

**Information zu der Verarbeitung
„Nationales VISA Informations-System - (N-VIS)“
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Landespolizeidirektion Vorarlberg
Bahnhofstraße 45
6900 Bregenz
Telefon: +43-59133-80-0
Fax: +43-59133-80-1009
E-Mail: LPD-V@polizei.gv.at

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Herrengasse 7, 1010 Wien
Telefon: +43 1 53126-0
E-Mail: lpd-datenschutzbeauftragter@polizei.gv.at

Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Zentrale Verfahrensdatei - Administrative Verwaltung von VISA der Landespolizeidirektionen und des Bundesminister für Inneres als gemeinsam Verantwortliche

Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Verordnung (EG) Nr. 810/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 über einen Visakodex der Gemeinschaft - (Visakodex), Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. Juli 2008 über das Visa-Informationssystem (VIS) und den Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten über Visa für den kurzfristigen Aufenthalt - (VIS-Verordnung)

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden:

5 Jahre gemäß Artikel 23 Verordnung (EG) Nr. 767/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. Juli 2008 über das Visa-Informationssystem (VIS) und den Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten über Visa für den kurzfristigen Aufenthalt - (VIS- Verordnung)

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Sicherheitsbehörden, Europäische Kommission, IT Agentur eu-LISA, Mitgliedstaaten der EU gemäß Verordnung (EG) Nr. 767/2008 sowie Island, Norwegen, Liechtenstein und Schweiz, Fremdenpolizeibehörden, Grenzkontrollbehörden, Asylbehörden, Vereinte Nationen Organisationen (wie UNHCR - United Nations High Commissioner for Refugees), Internationale Organisation für Migration (IOM), Internationales Komitee vom Roten Kreuz; Auftragsverarbeiter (iSd Art. 4 Z 8 DSGVO bzw. § 36 Abs. 2 Z 9 Datenschutzgesetz): IBM Österreich - Internationale Büromaschinen Gesellschaft m.b.H.; Microsoft Österreich GmbH; Bundesrechenzentrum GmbH, Bundesminister für Inneres (auch als Auftragsverarbeiter)

Rechte der betroffenen Person:

Ein Beschwerderecht bei der österreichischen Datenschutzbehörde (1030 Wien, Barichgasse 40-42, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) besteht nach Maßgabe des § 24 Abs. 1 DSG. Das Auskunftsrecht besteht nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO.

Das Recht auf Berichtigung besteht nach Maßgabe des Art. 16 DSGVO.

Das Recht auf Löschung besteht nach Maßgabe des Art. 17 DSGVO.

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht nach Maßgabe des Art. 18 DSGVO.

Das Recht auf Widerspruch nach Maßgabe des Art. 21 DSGVO besteht.